



Kurzbericht IVV DELEGIERTENTAGUNG

Theater Garibaldi in Mazara del Vallo (Sizilien / Italien)

21. Mai 2018

1. Eröffnung und Begrüßung

Der IVV Präsident Giuseppe Colantonio begrüßt die Ehrengäste und Delegierten in diesem herrlichen Sizilien, einer wunderbaren Insel im Mittelmeer. Anschließend bedankt er sich bei der FIASP für die Ausrichtung dieser Tagung. Ein besonderer Dank gilt auch der Polizei, welche die Sicherheit aller Anwesenden garantiert. Der Tagungsort, das Theater Garibaldi, ist eine besondere Stätte, ist sie doch praktisch ganz aus Holz von alten Fischerbooten gestaltet.

Er bedankt sich bei allen Verbänden für die Teilnahme an dieser Tagung, an der 50-Jahr-Feier des IVV sowie an der 4. Europiade. Mit der Anwesenheit der IVV-Funktionäre soll die Basis des IVV-Italiens in Sizilien gefestigt werden. Traumhafte Landschaften, herrliche Weingebiete und reichlich Geschichte werden die Besucher in den nächsten Tagen erwarten.

2. Totenehrung

Der IVV Präsident bittet die Delegierten um eine Gedenkminute im Andenken an die verstorbenen Funktionäre und Mitglieder der gesamten IVV Familie.

3. Wahl eines Wahl- und Prüfungsausschusses

Raymond Claude informiert die Delegierten, dass er diese Tagung leiten wird und daher Georges Kintziger beauftragt hat, den Bericht der Delegiertentagung zu verfassen.

Für den Wahlausschuss wurden vom Präsidium folgende Personen vorgeschlagen:

Michael Mallmann (Deutschland), Emil Dannemark (Belgien), Guy Borsenberger (Frankreich).

Die Delegierten wählen einstimmig die vorgenannten Personen in den Wahlausschuss, Michael Mallmann übernimmt den Vorsitz.

4. Weitere Begrüßungsansprachen

Alberto Guidi: Der Präsident der FIASP, IVV-Italien zeigt sich stolz, die gesamte IVV-Familie in Sizilien begrüßen zu dürfen. Die Kommunikation zwischen den verschiedenen Nationen sei ein wichtiger Bestandteil zur Völkerverständigung. Er wünscht dem Kongress ein gutes Gelingen.

Silvano Bonnano: Der Vize-Bürgermeister von Mazara del Vallo heißt alle Delegierten herzlich willkommen in der interkulturellen Stadt mit internationalem Hafen. Als Stadt der Sonne, des Meeres und des Windes arbeitet diese Stadt an einem stetigen guten Zusammenleben der vielen Menschen von verschiedenen Nationalitäten und Kulturen. Er wünscht den gesamten IVV-Delegierten viel Erfolg.

Horst Volkmer: Der IVV-Ehrenpräsident zeigt sich noch immer interessiert an der Entwicklung des IVV, besonders in diesem Jahr seines 50jährigen Bestehens. Bei seiner Gründung hat niemand geahnt, welches Ausmaß diese Organisation jemals haben wird. Der IVV hat über sämtliche Grenzen hinaus Freundschaften geschaffen und somit zur Völkerverständigung beigetragen.

5. Feststellung der anwesenden Delegierten und der Beschlussfähigkeit

Nach § 8 Absatz 5 der IVV Satzung ist die Delegiertentagung beschlussfähig, wenn mindestens 1 Delegierter mehr als die Hälfte der ermittelten Delegierten anwesend ist. Eingeladen wurden 99 Delegierte, wovon 57 anwesend sind. Somit ist die Beschlussfähigkeit des Kongresses gegeben.

6. Genehmigung des Protokolls von Brasilien

Das Protokoll von Rio de Janeiro wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

7. Berichte

a) Bericht des Präsidenten

Giuseppe Colantonio zeigt sich zufrieden, da der IVV sich mit diesem Präsidium unter Mithilfe der Verbände und Kontinentalverbände vorwärts bewegt. Gemeinsame Lösungen finden, dies auch bei Meinungsverschiedenheiten, zeugt von gegenseitigem Respekt.

Nachdem immer weniger Delegierte an den Tagungen teilgenommen haben, wurde eine Umfrage gestartet, dessen Resultate mitgeteilt wurden. Viele Unterschiede wurden festgestellt, dies durch die geopolitische Situation sowie durch verschiedene Gesetzgebungen. Deshalb soll eine neue Marktsituation erstellt werden.

Der IVV wird noch lange bestehen bleiben. Einige Nationen müssen unterstützt werden, andere müssen verstehen, dass in einem einheitlichen Tempo gefahren werden muss. Alle Delegierten, die Manager der Verbände, müssen die Zusammenarbeit festigen. Hierbei sind auch die Kontinentalverbände gefordert zur Beihilfe der allgemeinen Vereinigung. Erfreulich ist, dass auch Afrika in der Zwischenzeit Interesse am IVV zeigt.

Die 50-Jahr-Feier soll anspornen um neue Projekte einzuführen, international homogen zu werden und das Unmögliche herauszufordern. Für unseren Sport für Alle, mit 50jähriger Erfahrung, muss weiterhin an der Promotion sowie im Jugend- und Altersbereich gearbeitet werden.

b) Bericht des Vizepräsidenten

Graham Fawcett erklärt, dass nach der Wiederwahl des IVV-Präsidiums in Rio de Janeiro an der Erstellung einer neuen IVV-Broschüre gearbeitet wurde sowie weiterhin an der neuen Webseite. Dieses neue Internetportal wurde Ende 2016 gestartet mit vielen neuen Seiten. Aktuell können rund 30.000 Besucher pro Jahr gezählt werden, erwartet werden in Zukunft noch viel mehr. Auch die mobilen Seiten werden neu gestaltet. Pläne gibt es auch für ein Diskussionsforum auf dieser Webseite. Ein Aufruf geht an die Verbände, sich eine Facebook-Seite anzulegen zur Bewerbung ihrer Organisationen. Abschließend weist der Vizepräsident darauf hin, dass man sich in Zukunft auch um die Datenschutzverordnung kümmern müsse.

c) Bericht des Schatzmeisters

Die Jahresabschlüsse 2016 und 2017 weisen beide einen Fehlbetrag aus. IVV-Schatzmeister Walter Motz gibt hierzu die nötigen Zahlen und Erklärungen ab.

d) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Raymond Claude will nicht auf die Inhalte der verschiedenen Sitzungen des Präsidiums eingehen, da diese alle im Internet veröffentlicht sind. Das Geschäftsführende Präsidium hat in Mazara del Vallo, in Koblenz, in Hirtshals, in Trier und in München getagt, das Gesamtpräsidium in Koblenz. Nach einigen Erklärungen zu den Arbeiten des geschäftsführenden Präsidiums und zu der Zusammenarbeit mit den einzelnen internationalen Konföderationen bedankt er sich ganz besonders bei Frau Tanja Müller für ihre hervorragende Tätigkeit für den IVV.

e) Bericht des Vertreters IVV-Asia im Gesamtpräsidium

Motohiro Kawauchi, Präsident IVV-Japan, freut sich, dass der Verein aus Wladiwostok dem IVV-Asia beigetreten ist, bedingt durch die Nähe an Korea und Japan.

Die letzte Delegiertentagung des Kontinentalverbandes fand 2016 in Taipeh statt, die nächste Asiapiade findet in diesem Jahr in Yogyakarta, Indonesien statt. Auch in Japan werden mehrere große Veranstaltungen stattfinden, in Seoul gibt es einen neuen langen Wanderweg.

Gerne würde der IVV-Asia-Vertreter die IVV-Olympiade 2021 in Seoul sehen.

f) Bericht des Vertreters IVV-Europa im Gesamtpräsidium

Uwe Kneibert, IVV-Europa-Präsident, blickt auf die verschiedenen Aktivitäten des europäischen Kontinentalverbands zurück.

An der Delegiertentagung in Hirtshals (DK) waren 18 Delegierte aus 17 Mitgliedsländern vertreten. Neben der Wiederwahl des gesamten Präsidiums wurde die Europiade 2020 an den österreichischen Verband vergeben mit als Veranstaltungsort Sillian in Osttirol. Weiterhin wurde beschlossen, die Herausgabe des IVV-Europa-Jahreskalenders aus finanziellen Gründen einzustellen. Die nächste Delegiertentagung wird am 14. Oktober 2019 vor Beginn der IVV-Olympiade in Aix-en-Provence stattfinden.

Die Cups des IVV-Europa sind eine Erfolgsgeschichte, wurden doch für den „Europawanderer“ über 300 Wertungshefte verkauft, 118 davon wurden bereits eingelöst. Der Cup „Europa wandert“ wurde 2016 neu eingeführt und 139 Teilnahmehefte sind derzeit im Umlauf.

Im Rahmen der IVV-Olympiade in Koblenz wurde die neue Webseite des IVV-Europa präsentiert. Hierzu geht ein herzlicher Dank an den französischen Verband sowie an Fabrice Wagner für die hervorragende Zusammenarbeit.

In Trier fand in Anwesenheit von 10 Mitgliedsländern mit 22 Vertretern eine Arbeitstagung über das neue Projekt IVV-Digital statt.

Abschließend fordert der IVV-Europa-Präsident eine engere Zusammenarbeit aller angeschlossenen Verbände.

g) Bericht des Vertreters IVV-Americas im Gesamtpräsidium

Flávio Ferreira aus Brasilien berichtet von Kontakten mit Ländern aus Südamerika, welche Interesse zeigen an nicht leistungsgebundenen Aktivitäten. Außerdem gibt es in Brasilien ein Projekt „Caminhando+“ was so viel bedeutet wie „mehr Wandern“ und welches in die offizielle Liste der Sportveranstaltungen integriert werden soll.

Eine neue Webseite wurde erstellt, muss jedoch noch vervollständigt werden. Zudem wird noch immer nach Sponsoren gesucht.

São José dos Pinhais im Süden Brasiliens wurde als Austragungsort der ersten Americaspiade bestimmt und wird kurz vom IVV-Americas-Präsidenten vorgestellt. Eventuell könnte der Name „Americaspiade“ noch umgeändert werden, um somit Australien und Ozeanien ebenfalls in die Bezeichnung zu übernehmen. Um dieses Ereignis zu fördern werden Preetouren sowie Kontakte zu Reiseleitern organisiert.

h) Bericht der Kassenprüfer

Michel Courtier berichtet, dass die Kassenprüfer Brian Tilbury und Michel Courtier sich am 8. Juni 2017 mit Herrn Motz in Koblenz (Deutschland) trafen und gemäß Satzung und Geschäftsordnung des IVV die Verbandskasse 2016 einer Prüfung unterzogen.

Brian Tilbury berichtet, dass die Kassenprüfer Brian Tilbury und Michel Courtier sich am 28. März 2018 mit Herrn Motz in Straßburg (Frankreich) trafen und gemäß Satzung und Geschäftsordnung des IVV die Verbandskasse 2017 einer Prüfung unterzogen.

Es wurden keine Unregelmäßigkeiten bei der Überprüfung festgestellt und deshalb gebührt Dank und Anerkennung für die verantwortungsbewusste Arbeit dem Schatzmeister des Verbandes.

Michel Courtier und Brian Tilbury bitten die Delegierten, dem Schatzmeister sowie dem geschäftsführenden Präsidium für das Jahr 2016 und 2017 Entlastung zu erteilen.

8. Aussprache zu den Berichten

Emil Dannemark vom belgischen Verband stellt fest, dass seit einigen Jahren immer wieder ein Defizit zu verzeichnen ist. Über die Jahre hinweg müsste man sich einige Gedanken dazu machen. Auch die Rubrik Sonstiges müsste näher erklärt werden.

Dazu erklärt der Schatzmeister, dass der Kongress in Brasilien sehr kostenintensiv war ebenso wie die Einkäufe zusammen mit der IML für den IML-IVV-Cup. Zu der Rubrik Sonstiges gibt Walter Motz ebenfalls die nötigen Erklärungen und weist zudem darauf hin, dass das deutsche Steuerrecht einem eingetragenen Verein keine großen Geldsummen erlaubt, es sei denn, sie haben ein größeres Projekt in Vorbereitung.

9. Entlastung

Gemäß § 4 Absatz 4 der Finanz – und Beitragsordnung obliegt einem Kassenprüfer die Antragstellung zur Frage der Entlastung des Präsidiums. Michel Courtier und Bryan Tilbury – anwesende Kassenprüfer – führten die Entlastung durch.

Abstimmung: Einstimmig wurde dem Gesamtpräsidium Entlastung für die Jahre 2016 und 2017 erteilt.

10. Umfrage (3 Workshops) mit anschließender Diskussion

Nach einer Umfrage des IVV bei allen angeschlossenen Verbänden mit 10 verschiedenen Fragen betreffend Organisation, Vorschläge, usw. wurden die Antworten bereits im Vorfeld an die Verbände versandt. In 3 verschiedensprachigen Workshops sollen besonders 4 Fragen in Diskussionen vertieft werden.

11. IVV-Digital – Diskussion zur Präsentation

Zu der Präsentation des Projektes IVV-Digital am selben Tag vor Beginn der Tagung wurde ein separater Bericht erstellt.

Es lagen keine weiteren Fragen vor.

12. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

13. Wahl des Ausrichtungsortes der IVV-Delegiertentagung 2020

Nach dem die beiden Kandidaten USA und Belgien in einer kurzen Präsentation die vorgeschlagenen Austragungsorte vorgestellt haben, kam es zur Abstimmung.

Ergebnis: Die nächste IVV-Delegiertentagung wird vom 6.-10. Mai 2020 in Ostende (Belgien) stattfinden.

14. Wahl des Ausrichtungsortes der IVV-Olympiade 2021

Nach dem die beiden Kandidaten USA und Korea in einer kurzen Präsentation die vorgeschlagenen Austragungsorte vorgestellt haben, kam es zur Abstimmung.

Ergebnis: Die nächste IVV-Olympiade wird vom 27.-31. Oktober 2021 in Seoul (Korea) stattfinden.

15. Ehrungen

Offizielle Ehrungen wurden vom IVV-Präsident Giuseppe Colantonio an folgende Vertreter des belgischen Verbandes verabreicht: Alfons Leys (Urkunde mit Verdienstnadel in Bronze), Joseph Derclaye und Emil Dannemark (Urkunde mit Verdienstnadel in Gold). Eduard van Hissenhoven erhält die Urkunde mit Verdienstnadel in Silber. Die Auszeichnung wird noch während des Aufenthalts in Sizilien überreicht, da er nicht am Kongress teilnehmen konnte.

16. Verschiedenes

Mitsumasa Miyashita, Präsident des IVV-Asia bittet den IVV, sich um die Einbeziehung von Entwicklungsländern in den IVV zu bemühen. Besonders in Südostasien und in Afrika könnte sich die wirtschaftliche Zukunft bald ändern. Hier soll besonders auf die Wichtigkeit der Bewegung resp. des Gehens hingewiesen werden. Auch soll bereits in den Schulen die sportliche Aktivität sowie die Ausdauer gefördert werden. Stressabbau beim Wandern ist erwiesen und Bewegung mittlerer Intensität kann das Fortschreiten von Demenz verhindern. Deshalb sollte der IVV damit werben, dass das Gehen der kostengünstigste Weg ist um eine physische und psychische Gesundheit zu erhalten.

Herr Elmar Roeser, welcher seit 5 Jahren Mitglied im IVV-Deutschland ist, berichtet über die Gründung eines Einzelmitgliedsvereins in Spanien zusammen mit seiner spanischen Firma. Die erste Veranstaltung ist eine 4-Tage-Wanderung (Walking Alcudia) im Jahre 2019 in Alcudia auf der Insel Mallorca.

17. Beendigung der Delegiertentagung

IVV-Präsident Giuseppe Colantonio bedankt sich herzlichst für diese positive Tagung und weist auf die 50-Jahr-Feier am darauffolgenden Tag hin.

Georges Kintziger, Berichterstatter